

Oster-Breitensportlehrgang 1989

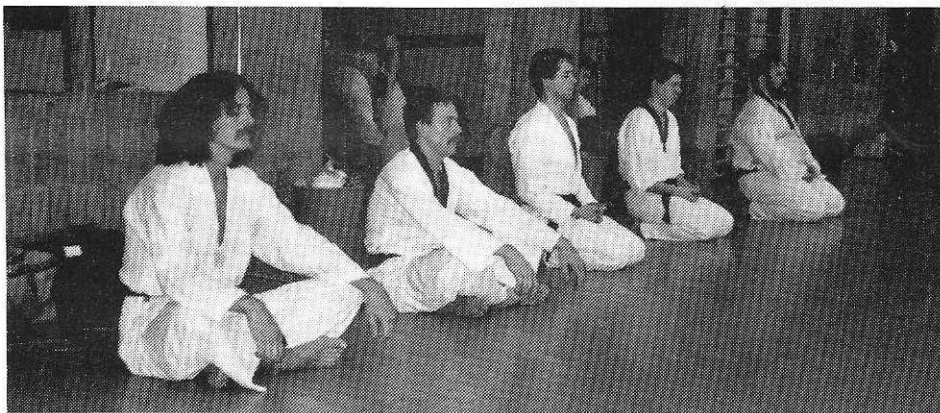
Erwartungen weit übertroffen

Die Qualität des Angebotes beim Oster-Breitensportlehrgang in Elmshorn muß sich herumgesprochen haben. Anders ist es kaum zu erklären, daß sich über 350 Teilnehmer gemeldet hatten, und damit die Erwartungen des Veranstalters bei weitem übertroffen haben.

Der Lehrgang hat sich zu einem echten "Renner" entwickelt, was allerdings bei der Attraktivität des Angebotes nicht verwundert. Den angereisten Taekwondoin von Bayern bis Dänemark wurde von hochqualifizierten Trainern die Möglichkeit geboten, an täglich bis zu sechs Stunden intensiver Schulung teilzunehmen.

So war nach dem gemeinsamen Kennenlerntraining unter Leitung des "Breitensportpapstes" Wilfried Harloff ab Sonnabend Gelegenheit zum Hyong-Training unter Oktay Cakir, bzw. Poomse-Training mit Allan Poulsen. Wilfried Harloff begeisterte mit Bewegungs- und Konzentrationsübungen und Heinrich Magosch zeigte allen Interessierten die gängigsten Hosinsul-Übungen. Thomas Fabula vermittelte währenddessen die neuesten Kampftechniken und unter der Leitung von Klaus Petzold wurde Ilbo/Ibo-Taeryon geübt. Das "Spezialitäten"-Angebot von Hans-Ferdinand Hunkel zog so viele Teilnehmer an, daß die Kapazität der Halle kaum ausreichte.

Wolfgang Thormählen als Veranstalter ist es mit diesem Lehrgang wieder einmal gelungen, alle zu begeistern, was sowohl von den Teil-



Die Referenten...

...und die Schüler bei der Meditation



nehmern als auch den Referenten einhellig bestätigt wurde. Die Vorfreude auf den nächsten Osterlehrgang ist jetzt schon da. Ob es

wieder zu einer Rekordbeteiligung kommt?

Gerd Theisinger